



Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1Kor 6,12 (L)

Konfirmation 2024

Konfirmiert werden in diesem Jahr:

Larissa Blum, Adzovi Leontine Dogba, Marina Fabbri, Serena Gusset, Maximilian Eric und Leonard Felix Gysin, Alexander Iancu, Soraya Lützel Schwab, Desirée Alexandra Pauli, Jonas Rügger, Melvin Widmer.

Konfirmation, Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr in der reformierten Kirche



Bild: Pfr. Kai Hinz

Ich wünsche Dir Zeit

Liebe LeserInnen

Die Zeit ist ein Konstrukt, das wir nie ganz verstehen werden und das sich immer wieder anders anfühlt. Je älter ich werde, desto schneller scheint die Zeit zu vergehen und desto mehr rinnt sie mir durch die Hände. Deshalb ist es wichtig, die Feste zu feiern, wie sie fallen. Eines dieser Feste ist die Konfirmation. Die Konfirmation ist der Moment innezuhalten, und zurückzublicken in die Kindheit. Es ist der Zeitpunkt, nach vorne zu schauen auf ein Leben als junge Erwachsene in neuen Schulen oder Berufen. Die Konfirmation hilft, diesen Übergang ins Erwachsenenleben zu erleichtern, indem sie einen Ort und eine Zeit anbietet, in der wir diesen Übergang bewusst begehen können.

Wir sagen Euch, liebe KonfirmandInnen, Danke für Eure Zeit bei uns. Wir sagen Danke für all die anregenden Gespräche, die herausfordernden Fragen und die humorvollen Momente. Und Ihnen liebe Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis sagen wir Danke, dass Sie die Zeit des Unterrichts mitgetragen und vielleicht auch durchgestanden haben. Der Weg zur Konfirmation ist nicht immer einfach, Termine müssen koordiniert und Motivationsgespräche geführt werden.

Und all das bringen wir in der Konfirmation am 5. Mai vor Gott. All die Momente der Freude und des Glücks, aber auch die Momente der Frustration und des Unverständnisses.

Auf Eurem weiteren Weg wünschen wir Euch alles Glück dieser Welt und Gottes reichen Segen!

Eure Pfarrerin Nadja Huser
und Euer Pfarrer Kai Hinz

*Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt,
kannst du etwas draus machen.*

*Ich wünsche dir Zeit für dein Tun
und dein Denken,
nicht nur für dich selbst,
sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit –
nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.*

*Ich wünsche dir Zeit –
nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.*

*Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heisst, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.*

*Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit,
auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!*

Elli Michler

Aktualität KirchenNews

Mitteilung der Kirchenpflege

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie mit jeder KirchenNews-Ausgabe im "reformiert." eine **Monatszeitschrift** in den Händen haben. Die Redaktion muss frühzeitig entscheiden, was publiziert wird und muss bereits 2-3 Wochen vor Erscheinen der Ausgabe das Manuskript an die Druckerei schicken.

So kann es vorkommen, dass die Aktualität trotz unserer Bemühungen nicht immer gewährleistet ist: Es kommt manchmal zu Terminverschiebungen oder zu krankheitsbedingten Vertretungen, über die an dieser Stelle nicht rechtzeitig informiert werden kann.

Wir bitten Sie daher um Verständnis. Änderungen sind immer vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auch in der Tagespresse, im Schaukasten und/oder auf unserer Homepage.

Mein Name ist ...

... Andrea



Unsere Sekretärin hat sich auf die Spurensuche nach der Bedeutung ihres Namens gemacht und ist in Wikipedia fündig geworden:

Andrea ist im Deutschen wie auch in den meisten übrigen europäischen Sprachen zwar die grammatikalisch feminine Namensform, aber im Italienischen und im Rätoromanischen seit mindestens dem 14. Jahrhundert die männliche Form des Namens Andreas, dessen weibliche Form Andreína ist. Der Name stammt vom Griechischen ἀνδρεία andρεία („Tapferkeit“) und bedeutet etwa „der/die Tapfere, Mannhafte“. Aber nicht die ursprüngliche Bedeutung dieses Namens war und ist – zumindest ausserhalb des griechischen Sprachgebietes – der Hauptgrund, ein Kind so zu benennen, sondern die Verehrung des heiligen Apostels und Märtyrers Andreas, dessen Symbol das X-förmige Kreuz ist.

Im deutschen Sprachraum ist der weibliche Vorname Andrea seit dem 18. Jahrhundert gebräuchlich. Wahrscheinlich wurde er aus dem Dänischen oder dem Schwedischen übernommen; aber auch der gleichlautende italienische Männername könnte bei der Verbreitung der movierten Namensform eine Rolle gespielt haben, darunter die Benennung des Kreuzfahrtschiffs Andrea Doria (zwar nach einem Mann, einem Admiral, dessen Name jedoch im Deutschen doppelt weiblich klingt). Die Notwendigkeit, den männlichen Vornamen Andreas/André zu ändern, hing wahrscheinlich mit dem Taufpatenwesen zusammen. Das weibliche Patenkind eines Andreas/André wurde eben Andrea genannt.

Von den 1950ern bis in die 1970er-Jahre war Andrea einer der häufigsten Namen für neugeborene Mädchen im deutschen Sprachraum. In den 1960er-Jahren war der Name unter den drei beliebtesten Vornamen. Das kann Andrea Giger bestätigen: In ihrer Primarschulklassen waren sie zu dritt.

Im Gegensatz zum Schweizer Namensrecht, wo der Name auch männlich verwendet wird und daher ein zweiter Vorname zur Benennung nötig ist, kann man in Deutschland den Namen eindeutig weiblich zuordnen und somit haben die Eltern ihrer Tochter keinen zweiten Vornamen gegeben.

Vielleicht «gluschtet» es Sie jetzt, auch Recherchen über Ihren Namen anzustellen? Wir freuen uns, wenn Sie uns davon berichten.

Mystikerinnen - starke Frauen



Caterina von Siena (1347-1380)

Caterina empfand schon in jungen Jahren eine starke Religiosität, die sie mit 15 Jahren gegen den Willen ihrer Familie in den dritten Orden des heiligen Dominikus eintreten liess. Von da an widmete sie ihr Leben der Askese, der Krankenpflege und der Armenfürsorge.

1370 begann sie nach einer Vision öffentlich zu wirken, indem sie sich zu politischen und gesellschaftlichen Fragen äusserte. Sie wollte den Frieden unter den Christen und eine Reform der Kirche erreichen. Während des Abendländischen Schismas (1378-1417), in dem mehrere Personen Anspruch auf das Papsttum erhoben, war sie aktiv und übte Einfluss auf die verschiedenen Päpste aus. Sie war eine begnadete Theologin und verfasste zahlreiche Schriften, die ihr den Ruf einer Kirchenlehrerin einbrachten.

Lesen Sie selbst das Gleichnis des Liebesbaums von Caterina von Siena.

Ihre Pfarrerin Nadja Huser

Stell Dir vor: Du hättest «einen runden Reifen auf die Erde gelegt und aus seiner Mitte entsprossste ein Baum und treibe seitlich aus seinem Stamm einen Schössling hervor, der mit ihm verbunden ist. Der Baum zieht seine Kraft aus der Erde, die vom Reifen umspannt wird; denn wenn der Baum nicht in diesem Erdreich stünde, so wäre er tot und brächte keine Frucht. Stelle dir also deine Seele als einen Baum vor, der von der Liebe erschaffen ist und deshalb einzig von der Liebe zu leben vermag. Somit ist es wahr, dass die Seele keine Früchte des Lebens, sondern nur solche des Todes erzeugt, wenn sie die göttliche Glut vollkommener Nächstenliebe nicht besitzt. Die Wurzel dieses Baumes, nämlich das Liebesvermögen der Seele, muss im Reifen der wahren Selbsterkenntnis ihren Standort haben und daraus emporwachsen. Diese Erkenntnis ist in mir geeint, der ich weder Anfang noch Ende habe, wie der runde Reif; du kannst dich darin noch so um und um drehen, du findest weder Anfang noch Ende und bist doch ganz darinnen. Diese Selbsterkenntnis und in ihr die Erkenntnis Meiner findet sich und besteht im Erdreich der echten Demut (...). So nährt sich also der Baum der Liebe von der Demut und treibt aus seinem Stamm das Schoss der Unterscheidung hervor. Das Mark dieses Baumes ist die Geduld; sie ist das unverkennbare Zeichen dafür, dass Ich in der Seele wohne und diese in Mir geeint ist.»

- Caterina von Siena -

Persönlich

Susanne Müller, Gemeindehelferin



Neu im Team

Mein Name ist Susanne Müller und ich freue mich, mich als die neue Gemeindehelferin im Team der reformierten Kirche in Möhlin vorstellen zu dürfen. Voll motiviert habe ich diese ganz neu geschaffene Stelle im Pensum von 30 % angetreten.

Meine Aufgaben umfassen verschiedene Arbeiten in den Zielgruppen der Angebote der Jugendlichen/jungen Erwachsenen, der Familien, der Freiwilligen, wie auch des Besuchsdienstes.

Schwerpunktmässig werde ich im Laufe der Zeit für und mit den Freiwilligen arbeiten und freue mich auf eine wachsende Gruppe in diesem Bereich.

Falls es Sie auch anspricht, in Ihrer Freizeit hin und wieder eine sinnvolle und soziale Aufgabe zu tätigen, die Ihnen Spass macht, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Selbst habe ich immer wieder ehrenamtliche Einsätze geleistet und weiss, wie wertvoll ein solcher Beitrag für die Gesellschaft wie auch für einen selbst ist.

In meiner Freizeit bin ich auch gerne kreativ tätig, mische gerne Öle und Tinkturen, am liebsten mit Kräutern aus dem Garten, wo auch meine Schildkröten hausen.

Ich wertschätze einen achtsamen, bewussten und ruhigen Lebensstil. Daher habe ich meinen erstgelernten Beruf in der Apotheke hinter mir gelassen und widme mich nun mit viel Herzblut dieser auch für mich ganz neuen Aufgabe.

Zudem führe ich einen Therapieaum als dipl. Kinesiologin. Als Gesundheitsfachfrau befasse ich mich privat für meine Praxis und Klienten stets mit Gesundheitsfragen, wie auch der alternativen Medizin und meditativer Arbeit.

Susanne Müller

Gemeindehelferin

susanne.mueller@refmoehlin.ch

Handy: 077 265 98 23

Kommen Sie unverbindlich in unsere WhatsApp-Gruppe der Freiwilligen - oder melden Sie sich bei Interesse direkt bei mir. Ich freue mich auf Sie!

Friitigssuppe



Das Suppenteam kocht für Sie eine saisonale **Spargelcremesuppe**. Für Kinder gibt es diverse Spielmöglichkeiten.

Der Reinerlös des Suppentages geht vollumfänglich an wohltätige Organisationen.

Wir bieten zusätzlich zum Essen vor Ort einen **Take-away-Service** an. Bestellungen sind bis Mittwoch, 1. Mai, im Sekretariat möglich.

Ihr Friitigssuppenteam

Freitag, 3. Mai, ab 11.30 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Zwergli-Träff



Ein gemütlicher Nachmittag für Babies, Kleinkinder, Mamis, Papis und/oder Grosseltern. Passend zur Jahreszeit werden Geschichten erzählt, es wird gebastelt, gesungen, usw. Im Anschluss ist Zeit zum freien Spiel und Zvieri essen.

Mittwoch, 1. Mai, 14-16 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Kreativ Kids Club Muttertagsbasteln



Für die besten Mamis der Welt basteln wir zusammen ein Muttertagsgeschenk. Was, wird natürlich noch nicht verraten, soll ja eine Überraschung werden.

Kosten: CHF 25.00
Anmeldung bis 1. Mai bei: Claudia Sedelmeier, c.sedelmeier@gmail.com oder 061 851 52 40.
Für Kinder ab 1. Klasse, Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Mittwoch, 8. Mai, 14-16.30 Uhr
im UG des Kirchgemeindehauses

Treff für Schwangere und "Neumamis"



Lebenswechsel. Raum für Austausch. Tee-Kränzli.

Sind Sie schwanger oder haben Sie vor kurzem ein Kind bekommen? Neu Mami zu werden, bedeutet einen grossen Wandel im Leben. Es ist oft so, dass diese Frauen in ihrem neuen Lebensabschnitt einen Austausch schätzen, ihn aber nicht immer finden. Häufig ist es den Schwangeren/Neumamis zu Hause langweilig, manchen fällt die Decke auf den Kopf. Viele schätzen es, Abwechslung und Austausch zu haben. Wir bieten in unseren Räumlichkeiten die Möglichkeit für solche Gespräche. Dazu gibt es Tee, Kaffee und ein Dessert bei einer Tea Time.

Sie sind herzlich willkommen, alle zwei Wochen am Montag um 14-16 Uhr vorbeizukommen.

Eine Stillecke ist vorhanden, jedoch kein Babysitting-Programm. Es ist keine Anmeldung erforderlich, Kuchen-spenden sind willkommen.

Herzlich, Gemeindeführerin Susanne Müller, susanne.mueller@refmoehlin.ch

Montag, 6. + 20. Mai, 14 Uhr
im Kirchgemeindesaal

60+ Tagesausflug 2024



Eine Fahrt ins Blaue

Die reformierte Kirchgemeinde Möhlin freut sich, mit Ihnen eine «Fahrt ins Blaue» zu unternehmen. Lassen Sie sich überraschen!

Am 28. Mai starten wir um 8 Uhr mit der Schwarb Reisen AG und die Zusteigemöglichkeiten sind Schiff, Coop, Post, Alte Kanzlei und Volg. Gegen 17.45 Uhr kehren wir wieder

zurück.

Die Kosten der Reise, des Programms und des Mittagessens übernimmt die Kirchgemeinde. Für die Getränke und das Zvieri bitten wir Sie selbst aufzukommen.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 21. Mai:

Evang. ref. Kirchgemeinde,
Sekretariat,
Kirchstrasse 21,
4313 Möhlin,
061 851 11 54,
sekretariat@refmoehlin.ch

Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Tag mit Ihnen! Im Namen des Vorbereitungsteams, Ihr Pfr. Kai Hinz.

Dienstag, 28. Mai, 8-17.45 Uhr

Chilezmorge



Wollen Sie den Tag mit einem «Danke» begrüssen und sich in netter Gesellschaft bei Kaffee, Tee und einem feinen Buffet auf den neuen Tag freuen? Dann kommen Sie doch vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich Monika Weibel, die auch für den Fahrdienst verantwortlich ist:

061 851 38 51.

Dienstag, 14. Mai, 9 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Höck mit Herz



Zu einem gemütlichen Kaffee-, Kuchen-, Plauder- und Singhöck sind Sie herzlich eingeladen. Wer schlecht zu Fuss ist, melde sich bei Monika Weibel, Tel. 061 851 38 51, sie holt Sie gern ab.

Dienstag, 21. Mai, 14 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Pfingsten bewegt!

Reformierte Kirche Wegentstertal
Reformierte Kirche Möhlin

Pfingsten bewegt

PILGERGOTTESDIENST AM 19. MAI 2024

REGIONALER GOTTESDIENST MIT DEN PFARRERINNEN
IRINA VAN BÜRCK & NADJA HUSER
WIR PILGERN, SINGEN UND HÖREN IMPULSE.
ES IST MÖGLICH ÜBERALL DAZUZUSTOSSEN.

STARTPUNKT
10:00 UHR
REF. KGZ ZUZGEN

ERSTER HALT
11:15 UHR
KATH. KIRCHE ZEININGEN

ZWEITER HALT
12:45 UHR MIT ABENDEMAHL
REFORMIERTE KIRCHE MÖHLIN

ABSCHLUSS
13:15 UHR IMBISS
REFORMIERTE KIRCHE MÖHLIN

Die Kirchgemeinde geht den (Möhlin-)Bach entlang. Gehen Sie mit? Am **Pfingstsonntag** machen wir uns gemeinsam auf, denn Pfingsten bewegt! Wie das funktioniert? Wir treffen uns um 10 Uhr im reformierten Kirchgemeindezentrum Zuzgen. Dort feiern wir einen ersten Gottesdienstteil. Danach gibt es eine kleine Stärkung, bevor wir zu Fuss weitergehen und zwar nach Zeiningen in die katholische Kirche, wo wir um ungefähr 11.15 Uhr ankommen werden. In Zeiningen versammelt, feiern wir den zweiten Teil unseres Gottesdienstes. Nächste und letzte Station ist die reformierte Kirche in Möhlin, die wir um etwa 12.45 erreichen. In Möhlin feiern wir zusammen den dritten Teil des Gottesdienstes mit Abendmahl. Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss.

Wer nicht gut zu Fuss ist, darf auf unseren Fahrdienst zurückgreifen, der Sie rechtzeitig an alle Stationen bringt. Natürlich müssen Sie an den Stationen nicht einfach warten, sondern dürfen im reformierten Kirchgemeindezentrum die Klänge von Cristina Raurich noch etwas länger geniessen und werden in der Kirche in Möhlin vom Orgelspiel von Nicola Cumer verwöhnt.

Ebenfalls ist es möglich, an jeder Station dazuzustossen und nur Teile des Weges mitzugehen.

Pfingsten bewegt – bewegen Sie sich mit! Wir freuen uns! Pfarrerin Nadja Huser und Pfarrerin Irina van Bürck

19. Mai, Start um 10 Uhr
im Kirchgemeindezentrum Zuzgen

Gottesdienste

Freitag, 3. Mai, 19.30 Uhr
Ökumenische Taizé-Andacht in der römisch-katholischen Kirche

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Konfirmation mit Pfrn. Nadja Huser und Pfr. Kai Hinz

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr
Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Nadja Huser

Sonntag, 12. Mai
Kein Gottesdienst

Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Pilgergottesdienst an Pfingsten mit Pfrn. Nadja Huser und Pfrn. Irina van Bürck, Start um 10 Uhr im ref. Kirchgemeindezentrum Zuzgen (s. Seite 3)

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Beat Laffer

Gottesdienste im Altersheim Stadelbach

Die ökumenisch gestalteten Andachten finden jeweils am Mittwoch um 10 Uhr statt.

Frauenkirche

Ökum. Bibelteilen für Frauen
Dienstag, 14. Mai
20 Uhr im Kirchgemeindehaus

Treff für Schwangere und Neumamis
Montag, 6. + 20. Mai
14-16 Uhr im Kirchgemeindesaal

Für alle etwas

Frühtigssuppe
Freitag, 3. Mai
ab 11.30 Uhr im Kirchgemeindesaal; Anmeldung Take-away bis Mittwoch, 1. Mai

Chilezmenge
Dienstag, 14. Mai
9 Uhr im Kirchgemeindesaal; Fahrdienst und Information: Monika Weibel, 061 851 38 51

Yoga für alle
Donnerstag, 2./9./16./23./30. Mai
15.45 Uhr und 19 Uhr im Kirchgemeindesaal

Kirchenchor

Proben: Mittwoch, 1./8./15./22./29. Mai, jeweils um 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal

60+

60+Tagesausflug
Dienstag, 28. Mai
8 - 17.45 Uhr (s. Seite 3)

Höck mit Herz
Dienstag, 21. Mai
14 Uhr im Kirchgemeindesaal
Fahrdienst: Monika Weibel, 061 851 38 51

Kinderkirche

Zwergli-Träff
Mittwoch, 1. Mai
14-16 Uhr im Kirchgemeindesaal

Kreativ Kids Club
Muttertagsbasteln
Mittwoch, 8. Mai
14.00 - 16.30 Uhr im UG, Anmeldung und Information, Claudia Sedelmeier, c.sedelmeier@gmail.com, 061 851 52 40

Unterricht

Unterricht der 1. - 4. Klassen
16. Mai:
Blockunterricht 1. Klassen
2. + 30. Mai:
Blockunterricht 2. Klassen

Unterricht der 7./8. Klassen
24./31. Mai:
Kurs 7, Land-Art

Konfirmationsjahr
5. Mai:
Konfirmation

Die Details zum Unterricht entnehmen Sie den persönlich verschickten Einladungen bzw. per E-Mail verschickten Erinnerungen. Änderungen vorbehalten.

Sonntagspredigt



Hätten Sie gerne eine aktuelle Ausgabe der Sonntagspredigt von Pfarrer Hinz in Ihrem Briefkasten?

Anmeldung im Sekretariat

Hinweis

Details zum Gemeindeleben, Rückblicke und Fotos finden Sie auf **unserer Homepage** www.refmoehlin.ch. Hier erfahren Sie auch jeweils, wenn es bei den Terminen kurzfristige Veränderungen gibt. Veranstaltungen werden auch im **Newsletter der politischen Gemeinde** publiziert. Der Newsletter der politischen Gemeinde kann über den link unter www.moehlin.ch/de/login/index.php heruntergeladen werden.

Kontakt

Kirchgemeindesekretariat

Andrea Giger
Kirchstrasse 21
4313 Möhlin
Tel: 061 851 11 54
sekretariat@refmoehlin.ch

Pfarramt, Seelsorge, Diakonie

Pfr. Kai Hinz
Tel: 061 853 94 05
kai.hinz@refmoehlin.ch

Pfrn. Nadja Huser
Tel. 061 851 11 54
nadja.huser@refmoehlin.ch

Gemeindehelferin

Susanne Müller
Tel. 077 265 98 23
susanne.mueller@refmoehlin.ch

Kirchgemeindeleitung

Claude Chautems
Kirchenpflegepräsident
claudc.chautems@refmoehlin.ch

Weitere Kontaktdaten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder erfragen diese im Sekretariat.

Homepage

www.refmoehlin.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Möhlin
Redaktion:
Andrea Giger, 061 851 11 54
sekretariat@refmoehlin.ch

Amtswochen für Seelsorge und Trauerfälle

1. - 5. Mai: Pfr. Kai Hinz
6. - 19. Mai: Pfrn. Nadja Huser
20. - 26. Mai: Pfrn. Maria Doka,
Tel. 079 786 67 53
27. - 31. Mai: Pfr. Kai Hinz


neutral
Drucksache
myclimate.org/01-23-295314



Bildnachweise/Bildlegende:

alle Bilder, soweit nicht anders ausgewiesen, entweder z. VfG. oder von pixabay.com oder pexels.com